

ENGLISCHES SEMINAR
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

M.Ed.-Studiengang
im Fach Englisch

Wintersemester 2017/2018

Inhalt

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch.....	1
Zulassungsbedingungen	2
Belegung von Veranstaltungen.....	2
Modulprüfungen und Masterarbeit.....	2
Möglicher Studienverlauf	3
Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus	4
Studienberatung und Service	5
Studienfachberatung	5
Servicezimmer	5
Auslandsberatung	6
M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2017/2018.....	6
Sprechstunden im Wintersemester 2017/2018	7
Lehrveranstaltungen.....	9
Fachwissenschaftliches Modul.....	9
Modul Fremdsprachenausbildung	25
Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen.....	29
Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung.....	33
Veranstaltungen gemäß PO 2005.....	37
Fachwissenschaftliches Modul.....	37
Modul Fremdsprachenausbildung	41
Modul Fremdsprachendidaktik	42
Modul Literaturdidaktik.....	43
Praxisstudien.....	44
Raumpläne	45

Bitte beachten Sie:

Die auf den folgenden Seiten gegebenen Erläuterungen zu Studienbedingungen und -regeln beziehen sich auf das M.Ed.-Studium ab PO 2013 (bzw. LABG 2009). Hinweise zu Anforderungen, Modulzuschnitt, Kreditpunktverteilung bei einem Studium gemäß PO 2005 finden sich in den *Informationen zum Studiengang Master of Education: Englisch* (Stand März 2009; erhältlich im Geschäftszimmer oder durch Download auf der Homepage des Englischen Seminars). Im hinteren Teil des vorliegenden Verzeichnisses finden Sie außerdem eine Abbildung des aktuellen Kursangebots in der Systematik der alten Studienordnung.

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch

Das M.Ed.-Studium im Fach Englisch besteht aus einem Fachwissenschaftlichen Modul, einem Modul Fremdsprachenausbildung und zwei Fremdsprachendidaktischen Modulen. Das Fachwissenschaftliche Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen – zwei Übungen und eine Vorlesung –, die schulrelevante fachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden in den Bereichen Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaften vermitteln. Das Modul Fremdsprachenausbildung besteht aus zwei Übungen, die die Sprachkompetenz in den schulischen Verwendungsbereichen festigen und erweitern. Hierzu werden drei Veranstaltungstypen angeboten, von denen einer (Kommunikation) obligatorisch ist, und aus den anderen beiden (Grammatik oder Übersetzung) einer auszuwählen ist. Das Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen besteht aus einem Einführungsseminar in die Textdidaktik und einem Einführungsseminar in die Sprachdidaktik. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Textdidaktik werden u.a. behandelt die adressatenspezifische Vermittlung englischsprachiger Texte für Schüler verschiedener Alters- und Kompetenzstufen, für den Fremdsprachenunterricht zentrale literatur- und textdidaktische Konzepte, fachdidaktische Erschließungs- und Vermittlungsverfahren in Bezug auf den Umgang mit Texten verschiedener Provenienz (einschließlich audiovisueller Dokumente) sowie die handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Prozessen des Hör-, Hörseh- und Leseverstehens und ihrer unterrichtlichen Umsetzung. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Sprachdidaktik lernen die Studierenden die zentralen wissenschaftlichen Theorien zum Erwerb bzw. gesteuerten Lernen und Lehren von Fremdsprachen kennen, die in der Fremdsprachendidaktik und zentralen Nachbardisziplinen diskutiert werden. Das Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung besteht aus einem Begleitseminar zum Praxissemester und einem anschließenden Vertiefungsseminar. Im Begleitseminar zum Praxissemester reflektieren Studierende u.a. ihre eigene Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept. Im Vertiefungsseminar konsolidieren und vertiefen Studierende ihre im Grundlagenmodul und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch auf einem

fachdidaktischen Spezialgebiet ihrer Wahl, um somit theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester weiter zu reflektieren und zu vertiefen.

Zulassungsbedingungen

Das Fach-Studium Englisch im Master of Education ist örtlich zulassungsbeschränkt (NC). M.Ed.-Veranstaltungen dürfen erst nach offizieller Zulassung durch die Zulassungsstelle der RUB besucht werden. Das obligatorische Beratungsgespräch erfolgt im Fach Englisch durch die Studienfachberaterin (in der Regel als Gruppenberatung, bitte auf Aushänge achten) oder – in Ausnahmefällen – durch die im M.Ed. Prüfungsberechtigten. Hierüber wird eine Bescheinigung ausgestellt. Der für den M.Ed.-Abschluss obligatorische Auslandsaufenthalt (nach LABG 2009), der durch einen nicht-kreditierten separaten Eintrag in eCampus vermerkt werden muss, ist nach Aufnahme des Studiums bei der Auslandsberatung des Englischen Seminars nachzuweisen.

Belegung von Veranstaltungen

Im Modul Fremdsprachenausbildung ist der Besuch eines Communication-Kurses obligatorisch. Die andere Veranstaltung kann nach Wahl der Studierenden Grammar oder Translation sein. Die Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik II sowie die Teilnahme am Praxissemester setzen die erfolgreiche Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik I voraus. Innerhalb des Moduls Fremdsprachendidaktik II muss das Vertiefungsseminar nach dem Begleitseminar belegt werden.

Im fachwissenschaftlichen Modul können neben speziell als Übungen konzipierten Lehrveranstaltungen auch sämtliche M.Ed.-Seminare als Übungen belegt werden. Der Besuch erfolgt in diesem Falle nach Rücksprache mit den Lehrenden mit der geringeren Kreditpunktzahl von 3 CP bei entsprechend verminderten Leistungsanforderungen.

Modulprüfungen und Masterarbeit

Im M.Ed. Englisch sind die folgenden Leistungen als Modulprüfungen zu erbringen: Mündliche Prüfung im Umfang von 40 Minuten im Fachwissenschaftlichen Modul (=25% der Fachnote) (diese Prüfung umfasst i.d.R. zwei mit dem/der/den PrüferInnen abzusprechende Themengebiete; sie kann von einem/einer PrüferIn in Gegenwart einer zweiten prüfungsberechtigten Person oder aber von zwei PrüferInnen, die jeweils eines der beiden Gebiete prüfen, abgenommen werden. Bitte sprechen Sie mögliche PrüferInnen rechtzeitig

an und informieren Sie sich über die Details); Modulprüfung im Modul Fremdsprachenausbildung, schriftlich oder mündlich je nach gewählter Teilveranstaltung (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Klausur) im Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Seminararbeit) im Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung (=25% der Fachnote). Wollen Studierende ihre Master-Arbeit im Fach Englisch schreiben, kann diese in englischer oder deutscher Sprache abgefasst werden. Sie kann nicht als Gruppenarbeit angefertigt werden. Die Anmeldung zur Master-Arbeit ist möglich, sobald 15 CP im Fachstudium und das Praxissemester absolviert worden sind.

Möglicher Studienverlauf

Empfehlungen für Studierende an der Ruhr-Universität Bochum M.Ed. Englisch		
Jahr	Semester	Veranstaltungen
1.	1.	Modul FW Teil 1: Vorlesung Modul FW Teil 2: Übung Modul FA Teil 1: Communication Modul FD I Teil 1: Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik
	2.	Modul FW Teil 3: Übung Modul FA Teil 2: Grammar oder Translation Modul FD I Teil 2: Seminar: Grundlagen der Textdidaktik
2.	3.	Praxissemester Modul FD II Teil 1: Begleitseminar zum Praxissemester
	4.	Modul FW Modulabschlussprüfung Modul FD II Teil 2: Vertiefungsseminar [ggf. 3-monatige M.Ed.-Arbeit]

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

Alle Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen in der 2. Semesterwoche, d.h. in der Woche ab dem 16. Oktober 2017. Bitte betrachten Sie alle anderslautenden Ankündigungen als überholt. Die erste Semesterwoche ist für die Durchführung und Korrektur von Nachprüfungen sowie für die Studienberatung vorgesehen.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Mastermodule** können in der Zeit

vom 11. September 2017, 10.00 Uhr, bis 05. Oktober 2017, 18.00 Uhr

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches oder der Erziehungswissenschaft ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus, um den Teilnahmestatus zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung persönlich zu erscheinen.

Bitte beachten Sie auch, dass es zwischen dem Druck des Vorlesungsverzeichnisses und dem Beginn der Veranstaltung vereinzelt zu Raumänderungen kommen kann. Überprüfen Sie also ggf. die Raumangabe in eCampus kurz vor der ersten Sitzung.

Studienberatung und Service

Studienfachberatung

Die Studienfachberaterin PD Dr. Monika Müller bietet an zwei Tagen in der Woche Sprechstunden an, in denen offene Fragen geklärt, Informationen eingeholt oder Probleme besprochen werden können. Die Studienfachberaterin bietet auch, wie oben erwähnt, das zur Einschreibung in den M.Ed. notwendige Beratungsgespräch an (in der Regel als Gruppenberatung, bitte auf Aushänge achten).

Sprechzeiten der Studienfachberaterin PD Dr. Monika Müller im Wintersemester 2017/2018:

montags	9.30-12.00 Uhr	GB 5/141
mittwochs	9.30-12.30 Uhr	GB 5/141

und nach Vereinbarung.

E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

Servicezimmer

Auch das Servicezimmer hat an mindestens zwei Tagen der Woche geöffnet und leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen ausgestellt und die Formblätter zur Prüfungsanmeldung bearbeitet.

Öffnungszeiten des Servicezimmers im Wintersemester 2017/2018:

An mindestens zwei Tagen in der Woche. Die genauen Sprechzeiten an der Dienstzimmertür GB 6/134 bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

Auslandsberatung

Sollten Sie Fragen rund um die vom LABG 2009 geforderte dreimonatige Auslandsaufenthaltszeit für M.Ed.-Studierende haben, kann Ihnen die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung Hilfestellung bieten. Im Verlaufe Ihres M.Ed.-Studiums müssen Sie die Auslandsberatung aufsuchen, um sich dort für die von Ihnen für das LABG 2009 erbrachten Auslandszeiten eine Bestätigung in eCampus eintragen zu lassen.

Öffnungszeiten der Auslandsberatung im Wintersemester 2017/2018:

An mindestens zwei Tagen in der Woche. Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/134 bekannt gegeben.

Berater: Simon Klasen

E-Mail: es-auslandsaufenthalt@rub.de

M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2017/2018

Dr. habil. Sebastian Berg	Prof. Dr. Kornelia Freitag	Prof. Dr. Luuk Houwen
PD Dr. Uwe Klawitter	Prof. Dr. Christiane Meierkord	PD Dr. Monika Müller
Prof. Dr. Burkhard Niederhoff	Prof. Dr. Anette Pankratz	Prof. Dr. Markus Ritter
Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff	Jun.-Prof. Dr. Cornelia Wächter	Prof. Dr. Roland Weidle

Sprechstunden im Wintersemester 2017/2018

Name	Tag	Uhrzeit	Raum
Bachem	MO	12.00 – 13.00	GB 6/139
Berg	DI	11.00 – 12.00	GB 5/139
Böhm	MI	16.00 – 17.00	GB 5/135
Freitag	MO Bitte melden Sie sich bei hildegard.sicking@rub.de an.	14.00 – 15.30	GB 5/133
Hermann	MI	14.00 – 15.00	FNO 01/140
Houwen	MI Bitte melden Sie sich bei svenja.baecker@rub.de an.	11.00 – 12.00	FNO 02/85
Kindinger	DI	12.00 – 13.00	GB 5/134
Klawitter	MI (bitte in die Liste an der Bürotür eintragen)	12.00 – 13.00	GB 5/136
Lienen	MI	14.00 – 15.00	GB 2/54
Linne	DO	11.00 – 12.00	GB 5/29
Meierkord	MI Bitte melden Sie sich bei martina.dornieden@rub.de an.	14.00 – 16.00	GB 6/31
Mertes	Bitte melden Sie sich bei mona.mertes@rub.de an.		GB 6/38
Minow	DI	14.00 – 15.00	GB 5/136
Mraz	DO Bitte melden Sie sich bei katharina.mraz@rub.de an.	12.00 – 14.00	GB 6/38
Müller, M.	MO MI	09.30 – 12.00 09.30 – 12.30	GB 5/141
Müller, T.	DI DO	16.00 – 17.00 14.00 – 15.00	GB 5/135
Niederhoff	DI	16.00 – 17.30	GB 5/131
Ottlinger	DI	10.00 – 11.00	GB 5/137
Pankratz	Bitte melden Sie sich bei ute.pipke@rub.de an.		GB 5/34
Pfeiler	MI	12.00 – 13.00	GB 5/134
Ritter	Forschungsfreisemester Bitte melden Sie sich bei ute.pipke@rub.de an.		GB 5/32
Schreyer	MO	11.00 – 12.00	GB 5/29
Smith	DI	14.00 – 15.00	GB 6/139
Steinhoff	MI Bitte melden Sie sich per doodle an (Link unter http://www.es.rub.de/personal.php?id=46)	14.30 – 16.00	GB 6/143
Thiele	Bitte melden Sie sich unter http://doodle.com/poll/8z3s439fvxwbvtxh an.		GB 5/138
Thomson	MI	11.00 – 12.00	FNO 02/79
Viol	MI	11.00 – 13.00	GB 6/140
Wächter	MI	11.00 – 12.00	GB 5/140
Weidle	DI Bitte melden Sie sich bei annette.pieper@rub.de oder telefonisch unter 0234-3228943 an.	10.00 – 12.00	N-Süd, Büro 03
Wilson	DI sowie nach Vereinbarung.	12.00 – 13.00	GB 6/29
Zucker	DI	11.00 – 12.00	GB 5/137

Lehrveranstaltungen

Fachwissenschaftliches Modul

Modulkürzel: FW	Workload: 10 CP (300 h)	Studienphase: flexibel, empfohlen Studienbeginn	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Vorlesung		30 h	210 h	50-150
II. Übung		30 h		20-40
III. Übung		30 h		20-40
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten schulrelevanten Gebieten der Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaften bzw. in zusammenhängenden Bereichen dieser Disziplinen (z.B. Shakespeares Dramen und Shakespeares Sprache); kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbstständig und kritisch auf neue Themen anwenden, sie für Problemlösungen nutzen und ihre fachliche Bedeutung und Reichweite einschätzen; können fachwissenschaftliche Fragestellungen zu schulrelevanten Themen entwickeln und bearbeiten; sie können sich in neue für das Unterrichtsfach relevante Phänomene und Entwicklungen selbstständig einarbeiten; haben ihre Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit professionalisiert und verfügen über die Fähigkeit, unterrichtsrelevante Themen fachwissenschaftlich begründet zu beurteilen; erhalten Anregungen für die Durchführung von fachwissenschaftlich motivierten Unterrichtsprojekten (z.B. Englisch als internationale Lingua franca).</p>				
<p>Inhalte: Das Fachwissenschaftliche Modul besteht aus Lehrveranstaltungen, die aufbauend auf dem B.A.-Studium für das Unterrichtsfach Englisch schulrelevantes fachwissenschaftliches Wissen und ebensolche Beschreibungsverfahren in den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaften <i>oder</i> Linguistik vermitteln. Das Modul besteht in der Regel aus Lehrveranstaltungen zu einem der beiden Bereiche. Studierende können aber eine der Veranstaltungen durch ein Angebot aus dem anderen Bereich ersetzen, wenn ihnen dies im Hinblick auf ihre spätere Unterrichtspraxis sinnvoll erscheint (z.B. Der Englische Roman in Indien und Indian English). In der Literatur-/Kulturwissenschaft werden dabei mögliche Schwerpunkte auf Phänomene des Transnationalismus, Postkolonialen, der Performativität und Literaturtheorie gelegt. In der Linguistik stehen Strukturen der englischen Sprache, Mehrsprachigkeit, und Englisch als internationale Sprache (Varietäten und Lingua-franca-Gebrauch) im Zentrum. Die verschiedenen Inhalts- und Problemfelder werden mit übergreifenden literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Erkenntnisweisen, Theorien, Methoden etc. verbunden.</p>				

Besondere Lehrformen: Neben Vorlesung und Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Gruppen- und Plenumsdiskussion und (kreative) Projektarbeiten; zusätzlich E-Learning-Elemente
Prüfungen: Die Modulprüfung in mündlicher Form (40 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen. Sie wird von einem/einer oder zwei PrüferInnen in angemessenem Umfang auf Englisch abgenommen. Die erfolgreiche Teilnahme an den drei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen durch Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
Modulbeauftragte: die in dem Modul lehrenden HochschullehrerInnen

Vorlesungen

050 610

Corpus Linguistics, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 10

Meierkord

This series of lectures introduces students to the field of modern corpus linguistics. After a brief look at the history of this discipline and its role in modern linguistics, the lectures will describe how corpora are planned, compiled, annotated and analysed. Students will also get a chance to familiarise themselves with a number of different corpora, most notably with those that are of interest in an English linguistics framework, such as the *British National Corpus* (BNC), the *Corpus of Contemporary American English* (COCA) and of *Historical American English* (COHA), the *International Corpus of English* (ICE), the *International Corpus of Learner English* (ICLE), and the *Global Web-Based English* (GloWbE) corpus.

The lecture course is based on the following books:

McEnery, Tony & Wilson, Andrew (2001). *Corpus Linguistics: An Introduction*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

Meyer, Charles F. (2003). *English Corpus Linguistics*. Cambridge: Cambridge University Press. (strongly recommended for purchase)

Weisser, Martin (2016). *Practical Corpus Linguistics: An Introduction to Corpus-Based Language Analysis*. London: Wiley.

Crawford, William & Csomay, Eniko (2015). *Doing Corpus Linguistics*. London: Routledge.

Assessment/requirements: written end-of-term exam and an additional reading of appr. 30 pages.

050 624

The Natural World in Medieval and Renaissance Literature, 3 CP

2 st. mi 12-14

HGB 10

Houwen

"In the sea there are many marvels. / The mermaid is like a maiden: / In breast and body she is thus joined: / From the navel downward she is not like a maid / But a fish very certainly with sprouted fins. / This marvel dwells in an unstable place where the water subsides. / She sinks ships and causes suffering, / She sings sweetly —this siren—and has many voices, / Many and resonant, but they are very dangerous." [Middle English *Physiologus*]. The apostle Paul teaches us that the invisible things of God may be known through the visible (*invisibilia Dei ex visibilibus intelligentur*), and things which are not seen may be contemplated by reason of and likeness to those things which are seen'. From this perspective the natural world becomes a book that can be read to know its creator. Inevitably, the Middle Ages and Renaissance were fascinated by the natural world and descriptions of it abound in its literature.

The lecture will address the diversity of depictions of the natural world in medieval and Renaissance literature in which the main focus will be on animals. Among the areas that will be touched upon are the philosophical, theological, medical, geographical and hermeneutical traditions. The approach will be a thematic one. Each theme will be accompanied by a small selection of relevant texts.

The required texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: written exam.

050 625

Shakespeare's History Plays, 3 CP

2 st. fr 12-14

HGB 20

Weidle

The lecture will give an overview of Shakespeare's history plays. Its main focus will be on the so-called „tetralogies" (The 'York tetralogy' *1 Henry VI, 2 Henry VI, 3 Henry VI, Richard III* and the 'Lancaster tetralogy' *Richard II, 1 Henry IV, 2 Henry IV, Henry V*). We will also allow some time for the plays *King John* and *Henry VIII*. The history plays are Shakespeare's most political and radical dramas in terms of negotiating notions of power, kingship and cosmologies. But we will also focus on questions such as genre, ideology, dramaturgy, staging and other issues. Although the plot of each play will be briefly summarised at the

beginning of each lecture a general familiarity with the plays and the genre 'history play' is expected.

The Powerpoint Presentations will be made available on Moodle. There is no need to purchase a course book. Nevertheless, for those who are interested in preparing or reading up on the course I recommend the following titles:

Chernaik, Warren L. *The Cambridge Introduction to Shakespeare's History Plays*. Cambridge: Cambridge UP, 2007.

Hattaway, Michael, ed. *The Cambridge Companion to Shakespeare's History Plays*. Cambridge: Cambridge UP, 2002.

Schabert, Ina, ed. *Shakespeare-Handbuch: Die Zeit – Der Mensch – Das Werk – Die Nachwelt*. Stuttgart: Kröner, 2010.

Weidle, Roland. *Englische Literatur der Frühen Neuzeit. Eine Einführung*. Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik. Berlin: Erich Schmidt, 2013.

For the plays I recommend the Norton-Shakespeare, ed. by Stephen J. Greenblatt *et al.*

Assessment/requirements: successful completion of extended test in final session.

050 636

The (Meta)Historical Novel, 2,5 CP

2 st. do 8.30-10

HGB 30

Niederhoff

In the last three or four decades, the historical novel has experienced a veritable renaissance, and it is still going strong, judging by the astounding success that Hilary Mantel scored with her two recent novels about the Tudor politician Thomas Cromwell, both of which won the prestigious Man Booker Prize in 2009 and 2012. I will begin my lecture with a discussion of Sir Walter Scott's *Waverley* (1814), the first historical novel, to point out the classical conventions of the genre as it was practised in the nineteenth century. Then I will take a leap to the late twentieth century and discuss such novels as John Fowles's *The French Lieutenant's Woman* (1969), Penelope Lively's *Moon Tiger* (1987), A.S. Byatt's *Possession* (1990) and Hilary Mantel's *Wolf Hall* (2009). Some of these novels combine their reconstructions of the past with a critical reflection on the problems inherent in such reconstructions. Because of this self-reflexiveness they have been variously described as *historiographic metafiction* or *metahistorical novels*. MA students may consider taking the lecture in connection with my seminar *Metahistorical Plays*, but this is not a must.

Assessment/requirements: written exam.

050 645

American Literature and Culture after World War II, 3 CP

2 st. mo 14-16

HGB 10

Pfeiler

This lecture introduces students to the developments of US-American literature as a part and expression of the shaping of US-American culture after World War. References to other art forms are meant to broaden the general cultural perspective. Literary periods and movements such as the Beat Generation, the Black Arts Movement, New Journalism, or Postmodernism will be covered and connected with general trends of US post-war culture and society, the Civil Rights Movement, the Anti-War Movement, the Hippie Culture and other developments.

This is the third part of the three-part lecture series. Each part can be attended separately.

Texts will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: weekly reading, midterm test (40%), final test (60%).

050 655

Renaissance Culture, 3 CP

2 st. di 14-16

HGB 10

Pankratz

Until today, the English Renaissance is deeply embedded in the cultural memory: Henry VIII and his wives, Shakespeare in and out of love. The aim of the lecture course is to put all these images connected with 16th-century England between the reigns of Henry VII and James I into the broader framework of the European Renaissance, i.e. the rediscovery of classical antiquity and the beginning of the modern world. It will look at the changes in the world picture, the Reformation and its consequences, the system of Tudor foreign and domestic politics, Elizabethan court culture, the beginnings of capitalism, colonialism and self-fashioning. Last but not least, the lecture course will focus on the flourishing Renaissance literature: from the sonnet and epics to the plays written for the newly established professional theatres.

Assessment/requirements: written contributions on Moodle and written test at the end of the semester.

Übungen

050 621

An Introduction to Old English, 3 CP

2 st. mo 16-18

FNO 02/073

Thomson

Old English is the earliest recorded form of English. Produced out of a combination of different similar Germanic dialects, it was the usual language for the people who settled in England around 400 AD until around 1200, by when the influence of Norman and French had started the shift to Middle English. This course will focus on the most common form of Old English in written sources, and the closest to a standard form: late West Saxon. We will study grammatical essentials, pronunciation, and discuss some history of the language, but the focus will be on engaging with and translating literary and historical texts, starting with prose and moving on to poetry. Participants in the course should emerge with an ability to read and translate simple Old English texts, knowledge of a range of different textual types, and an ability to appreciate some literary uses of the language.

No prior knowledge of Old English at all is required. Participants will need a copy of Peter Baker's *Introduction to Old English: Third Edition* (Oxford: Wiley-Blackwell, 2012). Earlier editions of the text (or other introductions to the language) are not acceptable.

Assessment/requirements: active and consistent participation; an exam with translation and commentary in the final session of the semester.

050 629

The Other and the Orient in Medieval Literature, 3 CP

2 st. do 12-14

GABF 04/614

Houwen

The Orient has fascinated and inspired medieval and renaissance readers and writers alike, yet its depiction in literature was very ambiguous. On the one hand it proved to be an ideal region to harbour everything that formed a threat to society, on the other it was the part of the known world where paradise was situated and where riches were to be had. It was a world filled with cannibals, pagan priests, monsters and lambs that grew on trees. In this seminar we shall be studying a wide variety of medieval texts that deal with the east. These include (extracts from) saints' lives, various types of travel literature, romances (Alexander), monster books and the like.

Active participation is a prerequisite for this course because in addition to the dissemination of knowledge the course aims to provide a platform to practice academic ways of thinking and argumentation which also involves using language and logic appropriate to the subject at hand. Such forms of academic discourse can only be trained by participating in class discussions, (class) assignments and the like.

Old English and Latin texts will be offered in modern English translation and this also applies to the more difficult Middle English texts. The texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: essay [Hausarbeit] of 10-12 pages.

050 630

William Dunbar, a Poet at the Scottish Court of James IV:

From Sycophancy to Parody and Satire, 3 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/613

Houwen

William Dunbar (c. 1460–1513) was a courtier at the court of the Scottish King James IV. He was in close touch with the ruler himself. His works reflect the goings-on at court but also reveal a lot about the 'man behind the poetry'. Dunbar's breadth is impressive: he moves easily between comedy and high seriousness, can be homely or philosophical, bawdy or exultant.

This course will provide a literary, cultural and linguistic introduction to one of the most important Middle Scots poets of the late Middle Ages and early Renaissance. Active participation is a prerequisite for this course because in addition to the dissemination of knowledge the course aims to provide a platform to practice academic ways of thinking and argumentation which also involves using language and logic appropriate to the subject at hand. Such forms of academic discourse can only be trained by participating in class discussions, (class) assignments and the like.

In this course a selection of the works of William Dunbar will be studied, including representative samples of his divine, amorous, courtly, and visionary poetry. No previous knowledge of Middle English is required since the texts are relatively easy to read and the book used is generously glossed.

Set Text: Priscilla Bawcutt, *William Dunbar: Selected Poems* (London: Longman, 1996). The book will be made available on loan for the duration of the course via the library.

Assessment/requirements: essay [Hausarbeit] of 10-12 pages.

050 702

Community Interpreting, 3 CP

2 st. do 12-14

GABF 04/253

Meierkord/Wilson

Following increasing migrations, the scope and nature of interpreting have fundamentally changed over the last decades. Involving intercultural mediation, community interpreting does not rely on trained interpreters. Typically, lay people and semi-professionals act as ad-hoc interpreters (e.g. children, family members, neighbours, speakers of the same language but also bilingual professionals and employees), at times in potentially conflict-laden situations. Community interpreting takes place in informal contexts, but is also necessary in medical, social and legal lines of work, to enable people from different cultures and language backgrounds to participate in social life and to enjoy equal rights in their new home country.

This seminar looks at the diverse contexts of community interpreting, the strategies used in such interactions and how these have been researched. It thus provides a (socio)linguistic background to the topic of *Sprachmitteln*, now a compulsory part of the English language teaching curriculum in schools.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation (in class and online), contribution to a blog and a brief final test; *Seminar*: active participation (in class and online), short presentation and an empirical term paper.

050 703

The Spread of English at the Grass Roots, 3 CP

Vorbesprechung: 12.10.2017, 12-14

GABF 04/253

Meierkord

Blockseminar: 10.11.2017, 08.12.2017,

GABF 04/413

12.01.2018, je 12-16.30

sowie E-learning im Umfang von 7 Stunden.

During the last decades, English has spread vastly beyond its original area of usage, as second or foreign language, having produced what are called World Englishes. However, these have largely been associated with and analyzed as spoken by educated elites in their respective societies, while the performances of speakers from outside of the 'educated' range have typically received scanty attention or have been sidelined as (fossilized) learner language or contact-induced forms. Increasingly, however, English is used at the grass roots level, by individuals coming from poor backgrounds and with little or no access to formal education and in contexts outside of international organisations, education and academia, and the business world (Meierkord 2012), often typically having been learned "in direct interactions rather than through formal education" (Schneider 2016). Examples include Philippine nannies in Hong Kong, Pakistani construction workers in the Emirates, or Italian social workers interacting with refugees.

This seminar looks at the sociolinguistics of these uses of English, what their structural features look like and links this to theoretical discussions of notions of hybrid languages, trans- and polylinguaging.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation (in class and online), contribution to a blog and a brief final test; *Seminar*: active participation (in class and online), short presentation and an empirical term paper.

050 710

Chaucer's *Troilus and Criseyde*, 3 CP

2 st. di 12-14

GABF 04/613

Houwen

Chaucer's story of Troilus and Criseyde was a favourite of Sir Philip Sidney and was, except for the *Canterbury Tales*, at least down to the time of Queen Elizabeth, the most popular poem in the English language. It is therefore hardly surprising that Shakespeare took it as his source for the tragedy *Troilus and Cressida* (1602). Chaucer's romance is based on Giovanni Boccaccio's *Il Filostrato*. It relates the tragic story of the lovers Troilus and Criseyde against the backdrop of the Trojan war. It is regarded by many critics as Chaucer's finest work.

Since we will be devoting an entire term to this one text we will have time to study the text in some detail at a literary, linguistic, philosophical and cultural level. Active participation is a prerequisite for this course because in addition to the dissemination of knowledge the course aims to provide a platform to practice academic ways of thinking and argumentation which also involves using language and logic appropriate to the subject at hand. Such forms of academic discourse can only be trained by participating in class discussions, (class) assignments and the like.

No previous knowledge of Middle English is required since Chaucer's English is relatively easy to read and modern English translations abound on the web.

Set texts: secondary material will be made available via Moodle.

The primary text can be found here:

<http://quod.lib.umich.edu/c/cme/Troilus/1:1.1?rgn=div2;view=fulltext>.

For a possible translation see:

<http://ummutility.umm.maine.edu/necastro/chaucer/translation/tr/tr.html>.

Assessment/requirements: active participation is one of the basic requirements, and this is only possible if the set texts have been prepared thoroughly for each week. The course is rounded off with an essay [Hausarbeit] of 10-12 pages.

050 711

Shakespeare's Exiles, 3 CP

2 st. do 10-12

GABF 04/413

Weidle

In this course we will engage with aspects of exile and migration in Shakespeare. In doing so, we will prepare for the German Shakespeare Society's spring conference „Shakespeare and Exile“ (working title) to be held in Weimar from 20 to 22 April 2018.

The idea of this course is to take a look at various works by Shakespeare and investigate, among other things, the presentation of aliens and strangers; the reflection on religious, ethnic, political minorities in the texts; contexts of immigration and social mobility in early modern England; sentiments of xenophobia and chauvinism; as well as related historical and cultural contexts. Ideally, we will deal with some of the critical approaches, topics and papers that will be delivered and discussed in the conference.

Set texts: for the primary texts I recommend the Norton-Shakespeare, ed. by Stephen J. Greenblatt et al. As the speakers and their papers have not yet been confirmed at the time of writing this description, please check my university website in September for more detailed information regarding the secondary texts and plays we will discuss in the seminar. Eventually all the secondary texts will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, thorough preparation of the primary texts and secondary material, short presentation / member of expert group; *Seminar*: active participation, thorough preparation of the primary texts and secondary material, term paper (15-20 pages) or equivalent task (to be decided on) to be handed in by 31 March 2018.

050 713

17th-Century Poetry, 3 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/614

Weidle

In this course we will take a close look at various poems by writers such as Surrey, Wyatt, Sidney, Shakespeare, Marlowe, Raleigh, Donne, Herbert, Herrick, Lovelace, Marvell, and Pope. The aim of the seminar is to provide an overview of the diversity of genres and styles of 17th-century poetry and, at the same time, to undertake close readings of selected poems. Some of the genres, styles and aspects we will discuss are: different kinds and forms of the sonnet, Petrarchism, Anti-Petrarchism, 'Metaphysical' poetry, religious poetry, Cavalier poetry, pastoral, satirical and neo-classicist poetry.

All students are expected to be familiar with the key terms and methods of poetry analysis.

All texts (poems and secondary material) will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, thorough preparation of the poems and secondary material, short presentation; *Seminar*: active participation, thorough preparation of the primary texts and secondary material, term paper (15-20 pages) to be handed in by 31 March 2018.

050 720

Romantic Poetry, 3 CP

2 st. mo 14-16

GABF 04/614

Klawitter

The Romantic Period (1780-1830) produced some of the finest poetry in English literature. In this class we will engage in a close reading of a number of canonical texts, including Wordsworth's "Ode: Intimations of Immortality from Recollections of Early Childhood", Coleridge's "Kubla Khan", Byron's "When We Two Parted", Keats's "The Eve of St. Agnes" and Shelley's "Ode to the West Wind", but we will also consider poems by such long neglected female Romantic poets as Anne Letitia Barbauld, Matilda Betham and Mary Ann Browne. This will draw attention to the favoured poetic genres and techniques as well as the major thematic concerns. The poetic practice will be discussed in the light of Romantic key concepts concerning the role of the poet and the writing of poetry. We will also look more closely at the way single Romantic poets tried to establish themselves and engaged with contemporary issues.

A Reader will be made available at the beginning of term.

Assessment/requirements: *Übung*: 5-page essay; *Seminar*: 12-page term paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 721

Tobias Smollet: *Humphry Clinker*, 3 CP

2 st. mi 14-16

GABF 04/252

Klawitter

Smollett's epistolary novel relates the journey of a Welsh family through England and Scotland. The events are reported from various perspectives, since each member of the family writes to friends in their own, idiosyncratic way. Visits to such centres of eighteenth-century life as the spa towns Bath and Scarborough or the pleasure garden Ranelagh in London give rise to extensive comments about contemporary manners and social conditions. Smollett's comic masterpiece is ideally suited to introduce many aspects of eighteenth-century culture and to draw attention to central features of the then fairly new genre of the novel.

Participants should acquire the Oxford World's Classics edition of the text.

Assessment/requirements: *Übung*: test; *Seminar*: 12-page term paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 722

Metahistorical Plays, 3 CP

2 st. do 10-12

GB 5/38

Niederhoff

"The past is a foreign country: they do things differently there." (L.P. Hartley, *The Go-Between*, 1953).

In this seminar, we will discuss four plays that are set in this "foreign country": Bernard Shaw's *Saint Joan* (1923), Brian Friel's *Making History* (1988), Tom Stoppard's *Arcadia* (1993), and Michael Frayn's *Copenhagen* (1998). In our discussion of these plays, we will analyse how they reinterpret the historical record, which forms and techniques they use and what the exploration of the past means for the present. A special focus will be on 'metahistory', i.e. on the way these plays do not merely reconstruct the past but also reflect upon the problems inherent in such reconstructions.

Required texts: Bernard Shaw, *Saint Joan* (London: Penguin, 2001); Brian Friel, *Making History* (London: Faber and Faber, 1989); Tom Stoppard, *Arcadia* (London: Faber and Faber, 1993); Michael Frayn, *Copenhagen* (New York: Anchor Books, 2000).

Assessment/requirements: *Übung*: active participation and short paper; *Seminar*: active participation and research paper.

050 729

Going Digital: Exploring American Literatures Online, 3 CP

2 st. mi 14-16

GABF 04/614

Pfeiler

This seminar will take a broad perspective on how American literature has changed under the impact of information technologies in the digital age. Jerome Rothenberg's important observation in his preface to *The Revolution of the Word* about the modernist era will serve as our starting point to critically investigate the prevalent notion that writers began to feel around the year 1914 when, as he describes it, human consciousness was changing with "a revolution in communications & an easing of cultural & psychic boundaries" (17). While we will take a historical perspective into account, our main goal will be to critically explore 'literary' works inspired by as well as co-shaped by the digital revolution. In our weekly meetings, you will read, interact with online literature, including prose, poetry and new emerging genres such as hypermedia literature and poetryfilms. Additionally, you will be introduced to some of the theoretical foundations of digital humanities and acquire some general knowledge on online literature archives and websites (both historical and

contemporary ones) to complement your American literature book shelves in the course of your studies.

Theoretical texts and primary texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, research project and exhibition;
Seminar: active participation, thesis proposal (1 page) plus term paper (15 pages).

050 730

From City Lights to Karlsruhe: The Global Impact of the Beat Generation, 3 CP

2 st. do 12-14

GABF 04/413

Pfeiler

In 2017, following an exhibition in Paris, the Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe, Germany, exhibited a number of books, magazines, films, photographs, and paintings of one of America's most famous writers of the twentieth century – including Jack Kerouac's famous paper-scrolls on which he typed his spontaneous prose novel *On the Road*. While Jack Kerouac's and William Burroughs' typewriters have been relegated to the museum more than half a century after the Beat Generation's controversial appearance on America's literary scene in the 1950s, the question remains how one can assess their lasting impact on an international, if not global, scale as well. Thus, this seminar will focus on key texts by male and female writers of the Beat Generation, assessing their similarities and differences with regard to their cultural and literary contributions in America's (audio) poetry and prose. Drawing from reception theories and transnational studies theories, students will additionally get involved in research-based projects to study the Beat's creative and critical reception outside of the USA – starting with solving the riddle of the appearance of Beat slogans on your very own campus.

Required texts: any edition of Jack Kerouac's *On the Road* (1957; pref. Penguin 2000; with an introduction by Ann Charters) and Joyce Johnson's *Come and Join the Dance* (1961; published by Open Road, NY). Further texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: *Übung* active participation, research project and exhibition;
Seminar: active participation plus research proposal (1 page) and term paper (15 pages).

050 734

"Dark Eyes on America": Fiction (and Non-Fiction) by Joyce Carol Oates, 3 CP

2 st. mo 12-14

GABF 04/413

Müller, M.

Having published roughly 60 novels – as well as countless shorter pieces – Joyce Carol Oates might be the most prolific contemporary American fiction writer at this point. Critic Gavin Cologne-Brookes contends that Oates has become "the nearest America could currently have to a national novelist" because for more than five decades she has cast "dark eyes on

America" by exploring the darkest places of the American psyche. By focusing on Oates's expository writing (which includes journalistic pieces on American life and politics) alongside her realistic and experimental fiction, this course intends to probe whether or not this claim can be verified. In the course of the seminar, texts by Oates will be discussed in light of a variety of critical approaches from the field of cultural studies.

Texts: please buy and read the following books by Joyce Carol Oates: *A Book of American Martyrs*, *Rape: A Love Story*, *We Were The Mulvaney*s. Additional materials will be made available at the beginning of class.

Assessment/requirements: active participation, presentation, final test (or oral exam).

050 738

High-Pop, 3 CP

2 st. mo 12-14

GABF 04/613

Pankratz

High-pop turns the traditional distinction between High Art and popular culture upside down. Shakespeare, museums and opera become pop; popular texts such as Terry Pratchett's discworld series attain the status of Culture (with a capital c). According to scholars like Jim Collins, this trend goes beyond the postmodern deconstruction of high and low, but ushers in a new phase of representation. On the one hand, high-pop can be related to the ubiquitous workings of a neoliberal market, turning everything into a commodity. On the other hand, it signals a return of the high-brow into mainstream culture.

The seminar will focus on a broad range of examples from British culture: at the policies of museums to gain new and more audiences and cooking shows on TV; at the Shakespeare tourist industry and Shakespeare movies; at the new craze for Jane Austen and Jane Eyre.

Texts: secondary texts will be made available on Moodle. In addition to that students are kindly asked to buy (and read): Jasper Fforde, *The Eyre Affair* (any edition is fine).

Assessment/requirements: *Übung*: expert group; *Seminar*: expert group and seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 739

Political Satire: From *The Golden Rump* to *The Thick of It*, 3 CP

2 st. di 10-12

GABF 04/613

Pankratz

How does one say no to power? Commonsense would recommend tact and politeness. Satire, however, says no openly and loudly, often using scatological and grotesque humour. Thus, Rochester portrays Charles II as merry monarch whose „scepter and [...] prick are of a length" and in the sitcom *The Thick of It*, Malcolm Tucker tends to shower ministers with

colourful swearwords. How efficacious is this strategy, though? And is satire really allowed to do everything, as Kurt Tucholsky claims?

The seminar will analyse the textual strategies of political satire. It will discuss and gauge the functions and effects of satire in its specific cultural contexts.

Texts: all texts will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: expert group; *Seminar*: expert group and seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 740

Ken Loach and Social Criticism, 3 CP

2 st. fr 14-16

GABF 04/614

Wächter

In November 2016, Labour leader Jeremy Corbyn challenged Prime Minister Theresa May to “[support] British cinema and take herself along to a cinema to see a Palme D’Or winning film, *I, Daniel Blake*” in order to understand the effects of current austerity policies. While the Work and Pensions Secretary described the film as “monstrously unfair”, to Corbyn, it dramatizes that “[i]t is time that we ended this institutionalised barbarity against, often, very vulnerable people”. This incident is illustrative of both the often scathing social critique that characterises Loach’s oeuvre – and of the controversies his work has provoked. Tellingly, Louise Osmond calls her documentary on the life and work of Ken Loach *Versus*, emphasising the polarised reception of Loach’s films, which has, for instance, seen him described as both “master of realism” and “barking mad Marxist”.

Focussing on his most overtly political works, this seminar is going to explore Loach’s films as a means of social criticism. In every case, we are going to contextualise the film both historically and in its relation to the history of British film or television, respectively. We will then direct a critical gaze at its representational strategies in socio-political terms.

Assessment/requirements: *Übung*: three thesis papers; *Seminar*: six thesis papers.

050 744

Britain and the Soviet Union, 3 CP

2 st. do 16-18

GABF 04/613

Berg

Autumn 2017 marks the 100th anniversary of the October Revolution in Russia. The Soviet Union has strongly influenced politics and culture in Britain throughout its lifespan (and beyond): for some time, artists and intellectuals were intrigued and fascinated by a newly emerging ‘socialist’ society. Workers became active in a ‘hands off Russia’ campaign. In 1924, the first Labour government failed to become re-elected, partly because a ‘leaked’ letter by

Grigory Zinoviev (head of the Moscow-based Communist International) was published in the *Daily Mail*. In this letter, Zinoviev claimed that the Soviet Union, at the time negotiating a trade agreement with the British government, would support revolutionary movements in the country (the letter turned out to be a fake later on). British troops cooperated with the Soviet army to defeat Nazi Germany in World War II. The British New Left emerged as a reaction to the Soviet Union's and the Warsaw Pact's crushing of a rising in Hungary in 1956. Margaret Thatcher bought coal from the USSR to defeat the British miners on strike in 1984/85. Socialist intellectuals such as Ralph Miliband were very critical of the Soviet Union's lack of democracy but, nevertheless, saw it as a bulwark against global capitalism and saw hope for democratic reforms once Michael Gorbachev came to power in the mid-1980s. Recently, the famous *New Weird* writer China Miéville has written a history of the October revolution and the *People's History Museum* in Manchester commemorates the anniversary through many events. This course investigates the relationship Britain had with the Soviet Union, focusing in particular on collaboration and hostility in institutional politics, fascination and criticism in intellectual history, representation and negotiation in cultural products.

Assessment/requirements: active participation, organising and chairing a part of a course session or writing an essay.

050 753

Hair Matters: The Meanings and Politics of Hair in American Culture, 3 CP

2 st. do 12-14 bis 30.11.2017

GABF 04/613

Steinhoff

Zusätzliche Blocktermine: 24. und 25.11.2017, je 10-16, Blue Square BS 2/02

Hair matters. Because it's about more than just hair. Whether we think of the political and cultural significance of the Afro, the spiritual meanings of hair in Native American cultures, the gendered implications of female body hair removal, the religious meanings of and public debates about veiling, the mythical and psychoanalytic linkage between hair and sexuality, the use of hair for DNA testing in legal or medical contexts, or the different meanings and consequences that wearing a beard can have depending on a person's age, race, ethnicity or gender – hair matters and it matters in different ways. This class will explore the cultural, historical, political, ideological and economic significances of hair in American culture by studying a variety of cultural representations and discourses of hair – including hairstyles, hair textures, hair colors, hair removals, or the absence of hair – in fashion, advertising, literature, film, art, and other texts from the 19th to the 21st century. Students who take this class should be motivated to conduct their own small research project (in groups) and present their findings to class in form of a small student conference (Nov. 24 and Nov. 25). Note: this *Übung* will run as a regular weekly class from October 19 to November 30 and will include two *Blockseminar* sessions on Friday, November 24 and Saturday, November 25 from 10:00 – 16:00.

Assessment/requirements: active participation, short written assignment, research group / presentation.

Modul Fremdsprachenausbildung

Modulkürzel: FA	Workload: 4 CP (120 h)	Studienphase: flexibel	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Übung: Grammar oder Translation		30 h	120 h	20-30
II. Übung: Communication		30 h		20-30
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erreichen das Sprachniveau C2. Sie professionalisieren und diversifizieren ihre Fähigkeiten in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und ggf. Sprachmitteln; perfektionieren ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens sowie im Bereich der Kommunikation in schulischen Kontexten; verfeinern ihre praktische grammatische Kompetenz (bei Wahl der Veranstaltung Grammar); sie entwickeln ihre theoretische Reflexionsfähigkeit auf dem Gebiet der Grammatik und ihre pädagogischen Kompetenzen in Bezug auf die Vermittlung und Bewertung grammatikalischer Besonderheiten, insbesondere Fehleranalyse und deskriptive vs. präskriptive Verfahren; haben gelernt (bei Wahl der Veranstaltung Translation), anspruchsvolle Texte aus der deutschen in die englische Sprache und aus der englischen in die deutsche Sprache zu übersetzen; sie erhöhen hierbei ihr methodisches Reflexionsniveau auf dem Gebiet der Übersetzung und der kontrastiven Grammatik; haben vertiefte sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf eigene und fremde sprachliche Äußerungen; verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Sprache und Kultur und damit über gesteigerte interkulturelle Kompetenz; bilden sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf Formen und Funktionen unterschiedlicher Textsorten aus (z.B. über fachwissenschaftliche, belletristische oder journalistische Publikationen); entwickeln Vermittlungs- und Beurteilungskompetenzen im Bereich der Textproduktion.</p>				
<p>Inhalte: Das Modul Fremdsprachenausbildung führt die sprachpraktische Ausbildung des B.A.-Studiums lehramtsbezogen weiter. Das Modul besteht aus einer Übung im Bereich der Grammatik oder Übersetzung und einer Übung im Bereich der Kommunikation. Im Bereich der Übersetzungsübungen werden Veranstaltungen mit unterschiedlicher Ausrichtung angeboten (zum Übersetzen von Wirtschaftstexten, journalistischen Texten, literarischen und literaturwissenschaftlichen Texten). Im Bereich der Kommunikationsübungen kann neben einem allgemeinen und einem wirtschaftsorientierten Kommunikationskurs auch ein spezieller Classroom-Communication-Kurs angeboten werden, dessen Besuch für M.Ed.-Studierende von besonderem Interesse ist.</p>				
<p>Besondere Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente</p>				

Prüfungen: Die Modulprüfungsnote wird nach Wahl der Studierenden in einer der beiden Teilveranstaltungen ermittelt. Eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl der Modulteilveranstaltungen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests)
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger

050 760

Communication MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. do 12-14

GBCF 05/707

Müller, T.

Whether you become a teacher, whether you want to start an academic career or whether you intend to use your language skills in any other way, you will need to know how to speak English confidently in front of an audience and present a topic convincingly, coherently and targeted at your audience. This is what we will practice in this class. We will discuss and rehearse how to do good presentations and how to do them in a confident and convincing manner. This class will be of use to you in all future jobs in which you will be required to use English on a professional basis.

Assessment/requirements: active participation and oral presentation.

Gruppe B: 2 st. mo 10-12

GABF 04/413

Zucker

This class builds on the BA-level courses Academic Skills and Communication AM. We will focus on oral presentation skills, specifically in the format of the academic talk (not to be confused with the classic 'Referat'). As a particular convention of presenting the results of one's original research, this is the main form of communication found at academic conferences.

Whether you will actually pursue a career in the academy or teach students in a classroom environment, public speaking skills are essential in many professions nowadays. The principles we discuss and apply in this very interactive class (regarding structure, language and, of course, keeping it concise) will thus serve you well in your professional future.

Assessment/requirements: you will write and present a 15-minute academic talk as well as provide written and verbal feedback to your co-students' presentations. Active participation is thus of central importance for the final grade. Be advised that you will have to talk a lot in

this class and be open to criticism, both the dispensing and the receiving thereof. If you like to keep quiet, this class is not for you.

Gruppe C: 2 st. mi 10-12

GABF 04/253

Dow

050 761

Grammar MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. do 10-12

UFO 0/04

Ottlinger

After a general revision of all possible aspects of English grammar, this course will provide systematic and intensive practice in various select problem areas other than those tested in Grammar BM and Grammar AM. Class work will consist of in-depth discussion of a myriad of exercise types including error detection and correction as well as the analysis of grammatical phenomena in texts.

Assessment/requirements: regular preparation, active class participation, written end-of-term test.

050 762

Translation MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mo 14-16

GB 6/137

Viol

Gruppe B: 2 st. mi 14-16

GB 6/137

Viol

Main assumption: improvement in translation, as in most things, comes with regular, frequent practice. Written assignments will be set for, and discussed at, every meeting. Time permitting, translation at sight can also be attempted. The texts will mostly be taken from our immediate university environment (i.e. from RUB's welter of public relations outpourings, course and project descriptions etc.), the direction will be from German into English, but other forms of exercise (improving on existing poorer English translations or producing fresh copy for a particular higher education need) are possible. There will be a strong focus on the (inter)cultural dimension of translation, we will try our hand at some other cross-language mediation techniques apart from translating, and will also attempt to translate/mediate some multimedia texts.

Assessment/requirements: active participation; five short translation/mediation assignments.

Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen

Modulkürzel: FD I	Workload: 8 CP (240 h)	Studienphase: Studienbeginn	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik		30 h	180 h	20-30
II. Seminar: Grundlagen der Textdidaktik		30 h		20-30
Lernergebnisse:				
<p>I. Die Studierenden kennen zentrale wissenschaftliche Theorien zum Erwerb bzw. institutionalisierten Lehren und Lernen von Fremdsprachen aus der Fremdsprachendidaktik und zentralen Bezugsdisziplinen; verfügen über solides und strukturiertes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Handlungskompetenz); kennen zentrale Unterrichtsmethoden und grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und -organisation; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen Methoden der unterrichtlichen Qualitätssicherung und -entwicklung; kennen Grundlagen fachgerechter Leistungsbeurteilung.</p> <p>II. Die Studierenden verfügen über solides und strukturiertes Wissen zum fremdsprachlichen Lese- und Hörverstehen sowie deren Entwicklung und Förderung bei Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Reflexionskompetenz); kennen den fachdidaktischen Forschungsstand zum Umgang mit fiktionalen und nicht-fiktionalen multimodalen Texten im Unterricht; kennen zentrale Unterrichtsmethoden und Prinzipien der Unterrichtsorganisation im Umgang mit fremdsprachlichen Texten; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen exemplarische Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke, Audioquellen, Internetportale).</p>				
Inhalte:				
<p>I. Menschliche Grundpositionen für den Erwerb und das Lernen von (Fremd-)Sprachen; Geschichte des Fremdsprachenunterrichts; (schul)sprachenpolitische Grundpositionen und -konzepte; zentrale Bezugsdisziplinen der Englischdidaktik; individuelle Zwei- und Mehrsprachigkeit; curriculare Konzepte und Entwicklungsprinzipien; (input- vs. outputorientierte) Standardentwicklung; Grundlagen der Qualitätssicherung und -entwicklung; Forschungsmethoden zur Analyse des Fremdsprachenunterrichts; Altersfaktor; interkulturelles Lernen/interkulturelle Kommunikation; Didaktik/Methodik der Mehrsprachigkeit; Lehr- und Lernmaterialien; curriculare Modelle des (Fremd-)Sprachenlernens; Content and Language Integrated Learning (CLIL); bilinguales Lehren und Lernen; selbstgesteuertes (Fremd-)Sprachenlernen/Tandemlernen, Fremdsprachenfrühbeginn und Übergänge des Sprachlernens zwischen Schulformen; Korrekturverhaltensformen.</p>				

<p>II. Grundlagen der Leseforschung; kognitive und kulturelle Aspekte fremdsprachlichen Lesens; Textsorten und ihr Potential für Methoden des Lesens und Schreibens; Transformation von Inhalten und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften in didaktische Konzepte für die Sekundarstufe I und II; Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturdidaktik; Lehrwerkforschung und Analyse multimedialer Texte; Kanondiskussion; Lesesozialisation; adressatenspezifische Voraussetzungen und Zielsetzungen für die Vermittlung von Literatur im Unterricht der Sek. I und II, insbes. Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturvermittlung unter Einbeziehung des interkulturellen Kontextes; Ausbildung und Überprüfung von Lektürepraktiken und -strategien; curriculare Aspekte des Einsatzes von (nicht-)fiktionalen und multimodalen Texten im fremdsprachlichen Unterricht.</p>
<p>Besondere Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente</p>
<p>Prüfungen: Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Klausur; 120 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen. Die erfolgreiche Teilnahme an den zwei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung.</p>
<p>Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.</p>
<p>Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Ritter</p>

050 810

Grundlagen der Sprachdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. di 10-12

GABF 04/614

Hermann

Gruppe B: 2 st. do 10-12

GABF 04/614

Mraz

The main aim of this compulsory introductory course will be to give you a first good insight into some central theoretical and practical aspects of foreign language learning and teaching. We will be analysing your present beliefs about successful language teaching and learning, and possibly call some of them into question. To achieve these aims we will follow a reflective model of training which involves reading about and discussing some of the central developments in teaching English as a foreign language and considering new and alternative ways of organising and stimulating classroom interaction.

Set text: Engelbert Thaler (2012): *Englisch unterrichten: Grundlagen – Kompetenzen – Methoden*. Berlin: Cornelsen.

Assessment/requirements: active participation in the sessions is expected and you are required to complete assignments punctually and to the required standard. A final written test at the end of our class will also be part of the requirements.

050 811

Grundlagen der Textdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mi 10-12

GABF 04/614

Hermann

Gruppe B: 2 st. mo 16-18

GABF 04/613

Thiele

This course addresses central questions of using literary texts in the language classroom, such as why literature might be beneficial in the learning process, what texts are suitable for different learner levels, or how we can go about dealing with literature in an inspiring and motivating way. Focussing in particular on narrative texts, both theoretical issues (e.g. intercultural readings) as well as more practical matters (e.g. lesson planning) will be explored.

Assessment/requirements: active participation, weekly assignments, final written test.

Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung

Modulkürzel: FD II	Workload: 9 CP (270 h)	Studienphase: 3.-4. Semester	Turnus: semesterweise	Dauer: 2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Begleitseminar zum Praxissemester		30 h	210 h	10-15
II. Vertiefungsseminar		30 h		20-30
Lernergebnisse:				
<p>I.</p> <p>Die Studierenden reflektieren ihre Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept; kennen die Kernlehrpläne und ausgewählte Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke und Begleitmedien sowie verlagsunabhängige Materialien); können Lehrpläne exemplarisch in die Planung einer Unterrichtsreihe umsetzen; können kriteriengeleitet ihren eigenen und fremden Unterricht beobachten, analysieren, beurteilen und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung formulieren; kennen grundlegende Prinzipien von Unterrichtsorganisation und -planung, insbesondere unter der Maßgabe der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern; kennen Verfahren pädagogischer Diagnostik und Leistungsbeurteilung; planen, entwickeln und verschriftlichen ein fachdidaktisches Studien- bzw. Unterrichtsprojekt.</p> <p>II.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren und vertiefen ihre im Modul I (Fremdsprachendidaktische Grundlagen) und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch; erwerben fundiertes und strukturiertes Spezialwissen in einem thematisch eingegrenzten Bereich der Fremdsprachen- oder Textdidaktik, insbesondere vor dem Hintergrund der Theorie-Praxis-Verschränkung; reflektieren theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester.</p>				
Inhalte:				
<p>I.</p> <p>Individuelle Begleitung des in der Schule durchzuführenden Unterrichts- bzw. Studienprojekts; theoriegeleitete Entwicklung von Beobachtungsperspektiven für die Analyse der Unterrichtswirklichkeit; Umsetzung von Beobachtungsergebnissen aus der fremdsprachenunterrichtlichen Schulpraxis in Fragen an fremdsprachendidaktische Theorien; Grundlagen der Unterrichtsplanung und -phasierung; Richtlinien und Kernlernpläne; fachdidaktisch relevante Forschungsverfahren (Action Research, Unterrichtsbeobachtung, Datenerhebung und -auswertung).</p> <p>II.</p> <p>Das Vertiefungsseminar ist einem spezifischen Thema der Fremdsprachendidaktik gewidmet (z.B. Mehrsprachigkeit, Unterrichtsmedien, Diagnostik etc.) und zeichnet sich gegenüber den anderen fachdidaktischen Lehrveranstaltungen durch seine thematische Konzentration aus.</p>				

Es ermöglicht den Studierenden, individuell besondere Expertise in einem Wahlpflichtbereich zu erwerben, ggf. in Hinblick auf eine Masterarbeit.
Besondere Lehrformen: Forschungsorientierte Projektarbeit; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente
Prüfungen: Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Hausarbeit, ca. 15 Seiten) ist gekoppelt an das Begleitseminar zum Praxissemester und umfasst die didaktische Ausarbeitung des im Rahmen des Praxissemesters zu entwickelnden fachdidaktischen Studienprojekts im Fach Englisch. Anhand der schriftlichen Hausarbeit werden die in beiden Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen überprüft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Ritter

Begleitseminare

050 815

Begleitseminar zum Praxissemester, 4 CP

Gruppe A: 2 st. fr 10-12

GB 02/60

Hermann

Gruppe B: 2 st. fr 10-12

GABF 04/257

Thiele

In diesem Seminar werden die erworbenen Kompetenzen aus den zwei Einführungsveranstaltungen im Fach Englisch vertieft und konkreter auf das erlebte Praxisfeld in der Schule bezogen. Darüber hinaus geht es um die Vor- und Nachbereitung der von Ihnen geplanten Unterrichtsvorhaben und die Begleitung Ihres fachdidaktischen Studienprojekts. Die Veranstaltung wird durch E-Learning-Komponenten flankiert.

Das erste Treffen findet am 20.10.2017 um 10 Uhr statt.

Assessment/requirements: research paper.

Vertiefungsseminare

050 817

Teaching Competences and Skills, 5 CP

2 st. mi 12-14

GB 02/160

Hermann

Whereas in the early days of language teaching a precise translation into their mother tongue was the only activity required by students when dealing with a foreign language, the EFL classroom today is supposed to develop a wide range of skills and competences in learners. This is reflected in the latest shift in the school curricula for modern foreign languages towards competence-oriented targets rather than a focus on content. What is more, writing is no longer meant to be the prevailing competence that is evaluated in exams but listening, reading, speaking and mediation parts must be incorporated as well, which has a substantial impact on classroom activities and testing formats. After making an attempt at defining competences and skills we will be exploring their theoretical backgrounds as well as looking at methods, teaching arrangements and classroom activities that are suitable for learners at various levels of proficiency to develop certain competences and skills.

Assessment/requirements: students will be expected to participate actively in class and to design and evaluate teaching units on selected items and to perform 'mock units' in small groups on a regular basis.

050 818

The Role of Grammar and Vocabulary in ELT, 5 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/413

Thiele

Grammar instruction has always been a controversial issue in language teaching and the present focus on competency-based curricula and communicative or task-based teaching approaches has not been conducive to bringing clarity or consensus to the debate. While vocabulary teaching has never been as disputed as grammar teaching, teachers often face considerable difficulties in building up sustainable lexical knowledge in their students.

In this seminar we will look at the place of grammar in the various teaching methodologies as well as in language acquisition theories. From a practical point of view we will analyse what takes place in the classroom, basing ourselves on existing observation records, look at and evaluate different ways of furthering grammatical skills, and examine the rationale for assessing these skills. With respect to vocabulary, the focus will be on psychological models of lexical acquisition and retention, leading to a comparison with common classroom practices. Approaches to the teaching and testing of vocabulary will also be discussed.

Reading material will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: active participation, assignments, organizing and chairing (part of) a course session.

050 819

Literature for Advanced Learners, 5 CP

2 st. fr 8-10

GABF 04/614

Hermann

This course aims at addressing the major challenges teachers face when using demanding literary texts in the EFL classroom. In this context we are going to discuss how literature can be tackled in an inspiring and motivational manner. We will focus on the requirements for the Zentralabitur NRW that asks of advanced learners of English in both the *Grund-* and *Leistungskurs* to deal with novels, drama, poetry and songs in general and the works of William Shakespeare as well as New English literatures of Indian and Pakistani communities in Britain in particular. As the common understanding of 'literature' in the EFL classroom today goes beyond the written text we are going to discuss various genres and may also assess the use of a range of film adaptations.

Assessment/requirements: students will be expected to participate actively in class. There will be various options to obtain credit for this seminar.

050 820

Teaching Songs and Films, 5 CP

2 st. mo 10-12

GB 5/37

Mertes

How do you teach songs and film in secondary schools? How does teaching songs and films differ from written texts in the EFL classroom? How do you prepare a session that is based on songs and films? This course will address these questions. We will have a look at general conditions set by the educational standards and the syllabus, talk about listening and viewing competence, and we will develop approaches to teaching songs and films in secondary schools considering both intermediate and advanced language learners. Furthermore, we will discuss how to choose suitable songs and films for your lessons and what obstacles might occur.

Assessment/requirements: be prepared to participate actively in our sessions and work on a (group) presentation. Details about how to obtain credit points will be clarified in the first session.

Veranstaltungen gemäß PO 2005

Fachwissenschaftliches Modul

Vorlesungen

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 10-13.

050 610

Corpus Linguistics, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 10

Meierkord

050 624

The Natural World in Medieval and Renaissance Literature, 3 CP

2 st. mi 12-14

HGB 10

Houwen

050 625

Shakespeare's History Plays, 3 CP

2 st. fr 12-14

HGB 20

Weidle

050 636

The (Meta)Historical Novel, 3 CP

2 st. do 8.30-10

HGB 30

Niederhoff

050 645

American Literature and Culture after World War II, 3 CP

2 st. mo 14-16

HGB 10

Pfeiler

050 655

Renaissance Culture, 3 CP

2 st. di 14-16

HGB 10

Pankratz

Seminare

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 14-24.

050 629

The Other and the Orient in Medieval Literature, 5/3 CP

2 st. do 12-14

GABF 04/614

Houwen

050 630

William Dunbar, a Poet at the Scottish Court of James IV: From Sycophancy to Parody and Satire, 5/3 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/613

Houwen

050 702

Community Interpreting, 5/3 CP

2 st. do 12-14

GABF 04/253

Meierkord/Wilson

050 703

The Spread of English at the Grass Roots, 5/3 CP

Vorbesprechung: 12.10.2017, 12-14

GABF 04/253

Meierkord

Blockseminar: 10.11.2017, 08.12.2017,

GABF 04/413

12.01.2018, je 12-16.30

sowie e-learning im Umfang von 7 Stunden.

050 710

Chaucer's *Troilus and Criseyde*, 5/3 CP

2 st. di 12-14

GABF 04/613

Houwen

050 711

Shakespeare's *Exiles*, 5/3 CP

2 st. do 10-12

GABF 04/413

Weidle

050 713

17th-Century Poetry, 5/3 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/614

Weidle

050 720

Romantic Poetry, 5/3 CP

2 st. mo 14-16

GABF 04/614

Klawitter

050 721

Tobias Smollet: *Humphry Clinker*, 5/3 CP

2 st. mi 14-16

GABF 04/252

Klawitter

050 722

Metahistorical Plays, 5/3 CP

2 st. do 10-12

GB 5/38

Niederhoff

050 729

Going Digital: Exploring American Literatures Online, 5/3 CP

2 st. mi 14-16

GABF 04/614

Pfeiler

050 730

From City Lights to Karlsruhe: The Global Impact of the Beat Generation, 5/3 CP

2 st. do 12-14

GABF 04/413

Pfeiler

050 738

High-Pop, 5/3 CP

2 st. mo 12-14

GABF 04/613

Pankratz

050 739

Political Satire: From *The Golden Rump* to *The Thick of It*, 5/3 CP

2 st. di 10-12

GABF 04/613

Pankratz

050 740

Ken Loach and Social Criticism, 5/3 CP

2 st. fr 14-16

GABF 04/614

Wächter

Übungen

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 14, 21 und 23-24.

050 621

An Introduction to Old English, 3 CP

2 st. mo 16-18

FNO 02/073

Thomson

050 734

"Dark Eyes on America": Fiction (and Non-Fiction) by Joyce Carol Oates, 3 CP

2 st. mo 12-14

GABF 04/413

Müller, M.

050 744

Britain and the Soviet Union, 3 CP

2 st. do 16-18

GABF 04/613

Berg

050 753

Hair Matters: The Meanings and Politics of Hair in American Culture, 3 CP

2 st. do 12-14 bis 30.11.2017

GABF 04/613

Steinhoff

Zusätzliche Blocktermine: 24. und 25.11.2017, je 10-16, Blue Square BS 2/02

Modul Fremdsprachenausbildung

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 26-27.

050 760

Communication MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. do 12-14	GBCF 05/707	Müller, T.
Gruppe B: 2 st. mo 10-12	GABF 04/413	Zucker
Gruppe C: 2 st. mi 10-12	GABF 04/253	Dow

050 761

Grammar MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. do 10-12	UFO 0/04	Ottlinger
--------------------------	----------	-----------

050 762

Translation MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mo 14-16	GB 6/137	Viol
Gruppe B: 2 st. mi 14-16	GB 6/137	Viol

Modul Fremdsprachendidaktik

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 30-31 und 35-36.

Basisseminare

050 810

Grundlagen der Sprachdidaktik, 3 CP

Gruppe A: 2 st. di 10-12

GABF 04/614

Hermann

Gruppe B: 2 st. do 10-12

GABF 04/614

Mraz

Aufbauseminare/Übungen

050 817

Teaching Competences and Skills, 2+2 CP

2 st. mi 12-14

GB 02/160

Hermann

050 818

The Role of Grammar and Vocabulary in ELT, 2+2 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/413

Thiele

Modul Literaturdidaktik

Veranstaltungskommentare vergleiche Seiten 31 und 36.

050 811

Grundlagen der Textdidaktik, 2/3 + 2 CP

Gruppe A: 2 st. mi 10-12

GABF 04/614

Hermann

Gruppe B: 2 st. mo 16-18

GABF 04/613

Thiele

050 819

Literature for Advanced Learners, 2/3 + 2 CP

2 st. fr 8-10

GABF 04/614

Hermann

050 820

Teaching Songs and Films, 2/3 + 2 CP

2 st. mo 10-12

GB 5/37

Mertes

Praxisstudien

050 830

Praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung für das Kernpraktikum
(Schulpraktikum), Praxisstudien, 3+2+1 CP

Vorbesprechung am 09.11.2017, 12h

Thiele

Raum wird per E-Mail bekanntgegeben

Praxisphase: 05.02.2018 – 02.03.2018

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist neben der Anmeldung in eCampus eine persönliche Anmeldung erforderlich (Sekretariat Ritter: GB 5/33).

Besuchen Sie bitte vorher die Homepage des Praktikumsbüros (www.ruhr-uni-bochum.de/schulpraktikum/) und laden Sie dort die entsprechenden M.Ed.- Materialien und Informationen herunter. Bemühen Sie sich bitte schon im Voraus um eine Praktikumschule und lassen sich von dieser den Praktikumsvertrag ausfüllen. Das Englische Seminar empfiehlt in Anlehnung an die neue Praktikumsordnung ausdrücklich die Durchführung des Praktikums in Zweiertteams (Tandem), sofern die Schule damit einverstanden ist. Bemühen Sie sich daher rechtzeitig um eine/n Tandempartner/in. Dann übertragen Sie bitte alle Angaben in das bereitgestellte Anmeldeformular.

Englisches Seminar, 6. Etage (Stand: 30.08.2017)

6/31	6/32	6/33	6/34	Schw. Brett I ↑		6/36	6/37	6/38	6/39	6/40	Video-Ausl. ↑	
① 22590 Prof. Meierkord	① 28518 ① 28590 Dornieden / Bäcker (FNO 02/83)	① 22518 Anglistik V Prof. Houwen (FNO 02/85)	① 22599 Hilfskräfte Angl. V (FNO 02/79)	↑		① 26769 Computerraum Linke / Wießner	① 22598 Dr. Thomson (FNO 02/79)	① 22597 Mertes / Mraz / van Ackern (Ganzln)	① 22595 Medienraum	Perk ① 22595	Bibl. Aufsicht ① 25054	
Schw. Brett II ↓			↑ Eingang Bibliothek									
6/29 Dr. Wilson ① 23013	WC		Aufzüge		Aufzüge		Treppe		Durchgang zu Etage 5 ↓			
6/129 Hilfskräfte Anglistik II ① 22519												
6/131												
① 28589 Geschäftsführender Direktor: Prof. Niederhoff Geschäftsführer: Dr. Viol	6/133	6/134	6/135	6/136	6/137	6/139	6/140	6/141	6/142	6/143	6/144	
① 22589 Geschäftsführ. Sekretärin: Prskawetz (GB 4/55)	① 22591 Servicezimmer/ Auslandsberatung	① 25053 Fachschaft Anglistik	① 22588 Lehrbeauftragte	Seminarraum	① 22593 Bachem Dr. Smith	Dr. Viol ① 28591	Anglistik I Prof. Weidle (N-Süd 03) ① 27943	Briest/Pieper Hilfskräfte Angl. I (N-Süd 24/22) ① 28943	Juniorprof. Dr. Steinhoff ① 22522	Hermann (N-Süd, 1/48) ① 22521		
Lienen, GB 2/54 (① 25064)												

Englisches Seminar, 5. Etage (Stand: 30.08.2017)

5/31	Dr. Dow ① 22600	5/32	Prof. Ritter ① 22601	5/33	Hilfskräfte Ritter Pipke ① 28602	5/34	Anglistik VI Prof. Pankratz ① 22602	5/37	Seminarraum	5/38	Seminarraum	5/39	Hilfskräfte Bibliothek	5/40	Hilfskräfte Bibliothek								
Bibliothek (Eingang auf Etage 6)																							
5/29 Linne / Schreyer ① 25056		WC		Aufzüge		Aufzüge		Aufzüge		Aufzüge		Treppe		Durchgang zu Etage 6									
5/129 Sicking Hilfskräfte Anglistik III ① 28051		5/131		5/132		5/133		5/134		5/135		5/136		5/137		5/138		5/139		5/140		5/141	
Prof. Niederhoff ① 25051		Hilfskräfte Angl. IV ① 28052		Anglistik IV Prof. Freitag ① 25052		Angl. IV Dr. Kindinger ① 25058		Böhm (InStudies) Dr. T. Müller ① 25059		PD Dr. Klawitter Dr. Minow ① 25060		Dr. Ottlinger Zucker ① 25069		Dr. Thiele Dr. Strubel-Burgdorf ① 25062		Dr. habil. Berg ① 25063		Juniorprof. Dr. Wächter ① 21912		PD Dr. M. Müller Studienberatung ① 25066			